

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Herausgeber .....	VII
Autoren .....	VIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII

<b>Teil A      Der Markt für Private Banking .....</b>	1
<b>I            Der Private-Banking-Markt in Deutschland .....</b>	3
1          Definition und Abgrenzung des Private Banking .....	3
2          Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Private Banking .....	6
3          Marktpotentiale im Private Banking .....	10
4          Geschäftsmodelle und Entwicklungen in Private Banking .....	13
5          Zusammenfassung .....	16
<b>II            Der Private-Banking-Markt in der Schweiz und in Österreich .....</b>	18
1          Marktüberblick Schweiz .....	18
1.1        Private-Banking-Platz Schweiz .....	18
1.2        Marktpotentiale im Schweizer Onshore-Geschäft .....	18
1.3        Besonderheiten der Schweiz als Offshore-Center .....	20
1.4        Geschäftsmodelle in Private Banking .....	21
1.5        Zusammenfassung .....	23
2          Marktüberblick Österreich .....	24
2.1        Marktpotentiale im Private Banking .....	24
2.2        Geschäftsmodelle im Private Banking .....	25
2.3        Zusammenfassung .....	27
<b>Teil B      Beratungsleistungen im Private Banking .....</b>	29
<b>I            Rechtsrahmen der Beratungsleistungen .....</b>	31
1          Anlage-/Vermögensberatung .....	31
1.1        Abgrenzung Anlage-/Vermögensberatung und Vermögensverwaltung .....	32
1.2        Pflichten nach dem Kreditwesengesetz .....	32
1.2.1     Anlageberatung i.S.d. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG .....	33
1.2.2     Erlaubnispflicht .....	33
1.2.3     Ausnahmen .....	34
1.3        Vertragliche Pflichten .....	35
1.3.1     Anlegergerechte Beratung .....	35
1.3.2     Anlagegerechte Beratung .....	36
1.3.3     Konkretisierung der vertraglichen Pflichten durch das Wertpapierhandelsgesetz? .....	37
1.4        Pflichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz .....	37
1.4.1     Vermögensberatung als Wertpapierdienstleistung .....	38
1.4.2     Klassifizierung nach Kunden und Art der Wertpapierdienstleistung .....	38
1.4.3     Allgemeine Pflichten .....	40
1.4.4     Informationspflicht (§ 31 Abs. 3 WpHG) .....	40

1.4.5	Explorationspflicht (§ 31 Abs. 4 Satz 1 WpHG) .....	40
1.4.5.1	Die Pflichten .....	40
1.4.5.2	Auskunftsverweigerung durch den Kunden .....	42
1.4.5.3	Aktualisierungspflicht .....	42
1.4.5.4	Rechtsfolgen eines Pflichtverstoßes .....	43
1.4.6	Pflicht zur Prüfung der Geeignetheit (§ 31 Abs. 4 Satz 2 WpHG) .....	43
1.4.7	Verbot der Annahme von Zuwendungen (§ 31d WpHG) .....	43
1.4.8	Pflicht zur Dokumentation der Anlageberatung (§ 31 Abs. 8 WpHG) .....	44
1.4.9	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 34 WpHG) .....	44
1.4.9.1	Die Pflichten .....	44
1.4.9.2	Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung .....	45
1.4.10	Reduzierte Pflichten gegenüber professionellen Kunden .....	45
2	Die Vermögensverwaltung .....	46
2.1	Pflichten nach dem Kreditwesengesetz .....	46
2.2	Vertragliche Pflichten .....	47
2.2.1	Der Vermögensverwaltungsvertrag .....	47
2.2.2	Informations- und Beratungspflichten .....	48
2.2.3	Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung .....	49
2.3	Pflichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz .....	50
2.3.1	Meldepflicht (§ 9 WpHG) .....	50
2.3.2	Allgemeine Pflichten (§§ 31 ff. WpHG) .....	50
2.3.3	Informationspflicht (§ 31 Abs. 3 WpHG) .....	51
2.3.4	Explorationspflicht (§ 31 Abs. 4 WpHG) .....	52
2.3.5	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 34 WpHG) .....	53
2.3.6	Berichtspflicht (§ 31 Abs. 8 WpHG) .....	54
2.3.7	Verbot der Annahme von Zuwendungen (§ 31d WpHG) .....	54
2.3.7.1	Voraussetzungen .....	54
2.3.7.2	Ausnahmen vom Zuwendungsverbot .....	55
2.3.8	Pflicht zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen (§ 33a WpHG) .....	56
2.3.9	Besonderheiten bei externer Vermögensverwaltung .....	56
<b>II</b>	<b>Vermögensverwaltung .....</b>	<b>57</b>
1	Systematisierung von Vermögensverwaltungstypen .....	57
1.1	Die Bedeutung von Benchmarks für Vermögensverwaltungen .....	57
1.2	Orientierung an symmetrischen Benchmarks .....	58
1.3	Orientierung an asymmetrischen Benchmarks .....	59
2	Performancepotential und Aktionsinstrumente des aktiven Asset Managements in der Vermögensverwaltung .....	60
2.1	Performancepotential des aktiven Managements .....	60
2.2	Stockpicking als Aktionsinstrument des aktiven Managements .....	65
2.3	Timing als Aktionsinstrument des aktiven Managements .....	68
2.4	Style-Investing als Aktionsinstrument des aktiven Managements .....	72
3	Die Herleitung der strategischen Allokation .....	73
3.1	Das Markowitz-Modell als Ausgangspunkt .....	76
3.2	Das Black-Litterman-Modell als Weiterentwicklung des Markowitz-Modells ...	77
3.3	Optimierung mit nicht liquiden Assetklassen .....	79
4	Ansätze zur Steuerung der taktischen Allokation .....	79
4.1	Motivation für eine taktische Allokation .....	80
4.2	Taktische Allokationssteuerung in einem regelgebundenen Ansatz .....	83
5	Die Abbildung von Assetklassen in der Vermögensverwaltung im Rahmen der strategischen und taktischen Allokation .....	86

5.1	Der Core-Satellite-Ansatz.....	87
5.2	Multi-Faktor-Modelle als Alphaquelle im Core-Satellite-Ansatz.....	87
5.2.1	Der renditeerzeugende Prozess aus fundamentaler Sicht .....	88
5.2.2	Faktorblöcke in Multi-Faktor-Modellen .....	89
5.2.3	Transformation von Faktorwerten in Scores und Portfoliokonstruktion .....	90
6	Zusammenfassung .....	91
7	Steuerliche Aspekte.....	91
7.1	Vorbemerkung .....	91
7.2	Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 .....	92
7.2.1	Grundsätzliches .....	93
7.2.2	Steuersatz.....	94
7.2.3	Zeitliche Anwendung der Abgeltungsteuer .....	95
7.2.4	Kapitalertragsteuer.....	95
7.2.5	Kapitalertragsteuer vs. Abgeltungsteuer und Veranlagungsverfahren .....	95
7.2.6	Vergleich der Steuersätze 2008/2009 .....	97
7.3	Besteuerung der Erträge .....	97
7.3.1	Grundsätzliches .....	97
7.3.2	Erträge im Einzelnen.....	98
7.3.2.1	Aktien einschließlich Kapitalmaßnahmen.....	98
7.3.2.2	Anleihen .....	98
7.3.2.3	Investmentfonds .....	98
7.3.2.4	Investmentzertifikate und andere strukturierte Produkte (Aktienanleihen und Optionsscheine).....	98
7.3.2.5	Stillhalterprämien .....	98
7.3.2.6	Termingeschäfte.....	99
7.3.3	Fremdwährungen und Auslandssachverhalte .....	101
7.3.3.1	Anschaffung und Veräußerung von Wirtschaftsgütern gegen Fremd- währung .....	101
7.3.3.2	Fremdwährungsanleihen .....	101
7.3.3.3	Anschaffung und Veräußerung von Fremdwährungsbeträgen.....	101
7.3.3.4	Ausländische Konten und Depots .....	102
7.3.3.5	Ausländische Kapitalerträge bei inländischen Depots .....	102
7.3.3.6	Anrechnung ausländischer Steuern .....	102
7.3.4	Neue Steuerbescheinigung ab 2009 .....	103
7.3.5	EU-Zinsrichtlinie.....	104
7.4	Berücksichtigung von Aufwendungen .....	104
7.4.1	Werbungskosten .....	104
7.4.1.1	Werbungskostenabzug nach altem Recht bis 2008 .....	104
7.4.1.2	Kein Werbungskostenabzug nach neuem Recht ab 2009 .....	106
7.4.2	Anschaffungsnebenkosten und Veräußerungskosten .....	107
7.4.2.1	Transaktionskostenabzug nach altem Recht (Anschaffung bis 2008) .....	107
7.4.2.2	Transaktionskostenabzug nach neuem Recht (Anschaffung ab 2009) .....	107
7.4.3	Gestaltungsmöglichkeiten der Gebührenstruktur .....	107
7.5	Steuerliche Risiken.....	109
7.6	Verluste bei Kapitalanlagen.....	110
7.6.1	Verlust nach altem Recht (Anschaffung bis 2008).....	110
7.6.2	Verlust nach neuem Recht (Anschaffung ab 2009) .....	110
7.7	Umsatzbesteuerung der Vermögensverwaltungsleistung .....	111
<b>III</b>	<b>Vermögensberatung.....</b>	<b>112</b>
1	Produktvorstellung.....	112
2	Abgleich von Kunden- und Produktprofil.....	113
2.1	Solvenz des Kunden.....	113

2.2	Anlagehorizont des Kunden.....	114
2.3	Anlageziele des Kunden .....	114
2.4	Risikoneigung des Kunden .....	115
2.5	Risikotragfähigkeit des Kunden .....	116
3	Fondszeichnung und Dokumentation .....	116
<b>IV</b>	<b>Financial Planning .....</b>	<b>118</b>
1	Definition .....	118
1.1	Datenaufnahme .....	119
1.2	Datenanalyse.....	119
1.3	Finanzplanerstellung.....	120
1.4	Strategiegespräch.....	121
1.5	Umsetzung.....	122
2	Abgrenzung.....	122
3	Bestandsaufnahme zu Financial-Planning-Angeboten.....	123
3.1	Empfehlungen zur Gestaltung eines Financial-Planning-Angebots.....	124
3.2	Regelungen zur Haftungsvermeidung.....	124
4	Steuerliche Aspekte.....	126
4.1	Grundsätzliches .....	126
4.2	Berücksichtigung von Financial-Planning-Honoraren .....	126
4.3	Umsatzbesteuerung der Financial-Planning-Leistung.....	127
<b>V</b>	<b>Spezielle Beratungsangebote .....</b>	<b>128</b>
1	Rechtliche und steuerliche Gestaltung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge .....	128
1.1	Einleitung.....	128
1.2	Konfliktpotentiale und Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschafts- und Erbrecht .....	130
1.3	Vorteile der vorweggenommenen Erbfolge .....	130
1.4	Gesellschaftsrechtliche Folgen beim Tod eines Unternehmens-(teil)inhabers ..	132
1.4.1	Tod eines Einzelunternehmers .....	132
1.4.2	Tod eines Gesellschafters einer Personengesellschaft .....	133
1.4.3	Tod eines Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft .....	134
1.5	Stiftungslösungen .....	135
1.5.1	Unternehmensstiftungen .....	135
1.5.2	Familienstiftungen .....	136
1.6	Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	137
1.6.1	Gesetzliche Erbfolge.....	138
1.6.2	Verfügungen von Todes wegen.....	138
1.6.3	Pflichtteilsrecht .....	141
1.7	Ehegüterrecht .....	142
1.8	Erbschaftsteuerrecht .....	142
1.8.1	Überblick zum Erbschaftsteuerrecht (Stand 01.01.2009) .....	143
1.8.1.1	Steuerklassen, § 15 ErbStG .....	143
1.8.1.2	Freibeträge gemäß § 16 ErbStG .....	144
1.8.1.3	Versorgungsfreibeträge gemäß § 17 ErbStG .....	144
1.8.1.4	Erbschaftsteuersätze .....	144
1.8.1.5	Steuerbefreiungen gemäß § 13 ErbStG.....	145
1.8.1.6	Begünstigung des Erwerbs von Betriebsvermögen.....	145
1.8.1.7	Doppelbelastung durch Erbschaft- und Einkommensteuer.....	146
1.8.2	Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten.....	147

1.9	Wegzug .....	147
1.10	Praktische Hinweise .....	148
1.11	Zusammenfassung .....	148
2	Beteiligungsdepot .....	149
<b>Teil C</b>	<b>Produkte im Private Banking .....</b>	<b>151</b>
<b>I</b>	<b>Produktkontrolle .....</b>	<b>153</b>
1	Organisatorische Stellung der Produktkontrolle .....	154
2	Verfahrensbeschreibung der Produktkontrolle .....	155
3	Prüfungskriterien einer Produktkontrolle .....	156
3.1	Fondsratings .....	157
3.2	Vorliegen einer testierten Leistungsbilanz .....	158
3.3	Vorliegen eines Verkaufsprospektes .....	159
3.4	Vorliegen von Steuer- und Verkaufsprospektgutachten .....	159
3.5	Prüfungspunkt: Investitionsphase .....	160
3.5.1	Überzeugende Investitionsidee .....	160
3.5.2	Angemessenheit des Einkaufspreises .....	161
3.5.3	Angemessenheit der Weichkosten .....	161
3.5.4	Rechtliche Absicherung der Investition .....	163
3.5.5	Existenz von Garantien .....	163
3.6	Prüfungspunkt: Betriebsphase .....	165
3.6.1	Angemessenheit der Finanzierung .....	165
3.6.2	Angemessenheit der Anschlussfinanzierung .....	165
3.6.3	Ausschüttungen und Liquiditätsreserve .....	166
3.6.4	Ausschüttungen und Einlagenrückgewähr .....	167
3.7	Prüfungspunkt: Exitphase .....	167
<b>II</b>	<b>Aktien und Anleihen .....</b>	<b>169</b>
1	Aktien .....	169
1.1	Charakteristika von Aktien .....	169
1.2	Bewertungsaspekte von Aktien .....	171
1.3	Selektionsansätze für Einzelaktien .....	172
1.4	Steuerliche Aspekte .....	175
1.4.1	Vorbemerkung .....	175
1.4.1.1	Aktiengesellschaften .....	176
1.4.1.2	REIT-Aktiengesellschaften .....	176
1.4.2	Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 .....	176
1.4.3	Besteuerung der Dividenden .....	178
1.4.3.1	Grundsätzliches .....	178
1.4.3.2	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	178
1.4.3.3	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	178
1.4.3.4	Kapitalertragsteuer .....	178
1.4.3.5	Bezüge nach Auflösung von Gesellschaften und aufgrund Kapitalherabsetzung .....	179
1.4.3.6	Besonderheit: Aktiengeschäfte in zeitlicher Nähe zum Ausschüttungstermin ...	179
1.4.4	Besteuerung der Veräußerung .....	180
1.4.4.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	180
1.4.4.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	180
1.4.4.3	Ermittlung des Veräußerungsgewinns vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	181
1.4.4.4	Ermittlung des Veräußerungsgewinns seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	181

1.4.4.5	Verbrauchsfolge bei Girosammelverwahrung von Wertpapieren .....	182
1.4.4.6	Kapitalertragsteuer .....	183
1.4.4.7	Veräußerung von Dividendenscheinen .....	184
1.4.4.8	Aktienverluste .....	184
1.4.4.9	Kapitalmaßnahmen .....	184
2	Anleihen .....	185
2.1	Charakteristika von Anleihen .....	185
2.2	Implikationen für das aktive Management von Anleihen .....	187
2.3	Steuerliche Aspekte .....	191
2.3.1	Vorbemerkung .....	191
2.3.2	Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 .....	192
2.3.3	Steuerliche Einordnung der Anleihen .....	192
2.3.4	Besteuerung der Erträge klassischer Anleihen mit laufender Verzinsung .....	193
2.3.4.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	193
2.3.4.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	193
2.3.5	Besteuerung der Erträge klassischer Anleihen mit endfälliger Verzinsung .....	194
2.3.5.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	194
2.3.5.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	194
2.3.6	Besteuerung der Erträge aus finanzinnovativen Anleihen .....	195
2.3.6.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	195
2.3.6.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	195
2.3.7	Kapitalertragsteuer .....	196
2.3.8	Stückzinsen .....	197
2.3.9	Veräußerung von Zinsscheinen .....	197
III	<b>Investmentfonds .....</b>	198
1	Zur Geschichte des Investmentbegriffes .....	198
2	Die Anlage in Investmentfonds .....	201
3	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	202
3.1	Das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften .....	202
3.2	Das Investmentmodernisierungsgesetz 2004 .....	202
3.3	Die Novellierung des Investmentrechts 2007 .....	203
3.4	Rechtliche Rahmenbedingungen in Luxemburg .....	204
4	Ausgestaltung von Investmentfonds .....	205
4.1	Spezialfonds .....	205
4.2	Der Spezialisierte Investmentfonds in Luxemburg .....	206
4.3	Fondskategorien .....	206
4.4	Fondstypen .....	207
4.4.1	Richtlinienkonforme Sondervermögen .....	207
4.4.2	Immobilien-Sondervermögen .....	208
4.4.3	Infrastruktur-Sondervermögen .....	210
4.4.4	Gemischte Sondervermögen .....	211
4.4.5	Sonstige Sondervermögen .....	212
4.4.6	Altersvorsorge-Sondervermögen .....	213
4.5	Hedgefonds .....	214
4.6	Luxemburger Fondskategorien .....	215
4.7	Rechtsformen .....	217
4.8	Fondsklassifizierung nach Anlagestrategien .....	218
4.8.1	Aktienfonds .....	219
4.8.2	Rentenfonds .....	219
4.8.3	Mischfonds .....	219
4.8.4	Geldmarktfonds .....	220

4.8.5	Dachfonds .....	220
4.8.6	Exchange Traded Funds (ETF) .....	221
4.8.7	Besondere Anlagestrategien .....	222
5	Rating und Ranking .....	222
6	Steuerliche Aspekte .....	223
6.1	Vorbemerkung .....	224
6.2	Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 .....	225
6.2.1	Grundsätzliches .....	225
6.2.2	Steuerliche Aspekte ausgewählter Fondsinvestitionen .....	226
6.3	Besteuerung der Erträge aus Investmentfonds .....	227
6.3.1	Grundsätzliches .....	227
6.3.2	Besteuerung transparenter Fonds .....	229
6.3.3	Besteuerung semitransparenter Fonds .....	231
6.3.4	Besteuerung intransparenter Fonds (Strafbesteuerung) .....	232
6.3.5	Besonderheiten der Besteuerung ausländischer Investmentanteile .....	232
6.3.6	Besteuerung der Zwischengewinne .....	233
6.3.7	Werbungskostenabzug .....	234
6.4	Veräußerung des Investmentanteils .....	235
6.4.1	Ermittlung des Veräußerungsgewinns .....	235
6.4.2	Zeitliche Anwendungsvorschrift für die Abgeltungsteuer .....	236
6.5	Kapitalertragsteuereinbehalt .....	236
6.5.1	Grundsätzliches .....	236
6.5.2	Rückgabe oder Veräußerung eines Anteils .....	238
6.5.3	Abstandnahme, Erstattung .....	238
6.5.4	Kurzübersicht Kapitalertragsteuereinbehalt .....	238
6.6	Verluste .....	239
6.7	Zeitliche Anwendung des Abgeltungsteuersystems im InvStG .....	239
6.7.1	Grundsatz .....	239
6.7.2	Ausnahmen .....	239
6.7.3	Praktische Fälle .....	240
6.7.4	Sonderregelung: Spezialfonds .....	241
6.7.5	Sonderregelung: Bestimmte Publikumsfonds .....	243
6.7.6	Sonderregelung: Geldmarktfonds .....	244
6.8	Zusammenfassung: Unterschiede der Fondsanlage gegenüber der Direktanlage .....	244
<b>IV</b>	<b>Investmentzertifikate .....</b>	<b>245</b>
1	Investmentzertifikate und verwandte Finanzprodukte .....	245
1.1	Anlageprodukte .....	245
1.1.1	Zertifikate .....	245
	1.1.1.1 Basiswerte .....	246
	1.1.1.2 Gängige Zertifikatestrukturen .....	247
1.1.2	Aktienanleihen .....	251
1.2	Hebelprodukte .....	252
1.2.1	Optionsscheine .....	252
1.2.2	Turboscheine .....	253
2	Preisstellung und Market Making .....	254
3	Strategien mit Zertifikaten .....	255
4	Rechtsfragen .....	255
4.1	Der Wertpapierprospekt .....	255

## XVIII Inhaltsverzeichnis

4.2	Die Wertpapierbedingungen .....	258
4.3	Werbematerial .....	258
4.4	Der Vertrieb von strukturierten Wertpapieren .....	259
4.4.1	Grundsätzliches .....	259
4.4.2	Die Problematik von Provisionszahlungen (»Kick-backs«) .....	260
4.4.2.1	Hintergrund .....	260
4.4.2.2	Zulässigkeit nach dem FRUG .....	261
4.4.2.3	Offenlegungspflicht .....	261
4.4.2.4	Herausgabepflicht .....	262
4.4.2.5	Haftungsrechtliche Folgen einer Verletzung der Offenlegungspflicht .....	262
5	Ausblick .....	263
6	Steuerliche Aspekte .....	263
6.1	Vorbemerkung .....	263
6.2	Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 .....	264
6.3	Zertifikate .....	264
6.3.1	Steuerliche Einordnung der Zertifikate .....	264
6.3.2	Besteuerung der Erträge aus Garantiezertifikaten .....	265
6.3.2.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	265
6.3.2.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	266
6.3.3	Besteuerung der Erträge aus Vollrisikozertifikaten .....	267
6.3.3.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	267
6.3.3.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	267
6.3.4	Kapitalertragsteuer .....	268
6.3.5	Verluste bei Zertifikaten .....	268
6.4	Aktienanleihen .....	269
6.4.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	269
6.4.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	270
6.5	Optionsscheine .....	271
6.5.1	Gesetzliche Regelung vor Einführung der Abgeltungsteuer bis 2008 .....	271
6.5.2	Gesetzliche Regelung seit Einführung der Abgeltungsteuer ab 2009 .....	271
<b>V</b>	<b>Alternative Investments .....</b>	<b>272</b>
1	Hedgefonds .....	272
1.1	Einleitung .....	272
1.2	Definition .....	274
1.3	Hedgefonds-Strategien .....	275
1.4	Nicht-direktionale Strategien .....	276
1.4.1	Convertible Arbitrage .....	276
1.4.2	Fixed Income Arbitrage .....	276
1.4.3	Merger Arbitrage .....	277
1.4.4	Equity Market Neutral .....	277
1.5	Direktionale Strategien .....	277
1.5.1	Long/Short Equity .....	277
1.5.2	Global Macro .....	278
1.5.3	Distressed Securities .....	278
1.5.4	Emerging Markets .....	278
1.6	Benchmark-Problematik von Hedgefonds-Indizes .....	279
1.7	Rendite- und Risikoeigenschaften .....	281
1.8	Portfolioeigenschaften von Hedgefonds .....	284
1.9	Liquidität .....	287
1.10	Risiken .....	287
1.11	Investitionsmöglichkeiten .....	290

1.12	Single-Hedgefonds .....	290
1.13	Dach-Hedgefonds .....	291
1.14	Managed Accounts .....	292
1.15	Investierbare Hedgefonds-Indizes.....	294
1.16	Renditereplikation von Hedgefonds-Strategien .....	296
1.17	Zusammenfassung .....	298
1.18	Steuerliche Aspekte.....	298
1.18.1	Einführung .....	299
1.18.2	Anwendungsbereich des Investmentsteuerrechts .....	299
	1.18.2.1 Materieller Investmentbegriff .....	300
	1.18.2.2 Formeller Investmentbegriff.....	303
1.18.3	Grundlagen der Besteuerung nach dem Investmentsteuergesetz.....	304
	1.18.3.1 Systematik des Investmentsteuerrechts .....	304
	1.18.3.2 Grundsätze der Fondsbesteuerung nach bisherigem Recht.....	305
	1.18.3.3 Grundsätze der Fondsbesteuerung nach neuem Recht .....	305
	1.18.3.4 Zeitlicher Anwendungsbereich des alten und neuen Rechts .....	306
2	Private Equity .....	308
2.1	Definition und Erscheinungsformen .....	309
2.1.1	Definition .....	309
	2.1.1.1 Begriff .....	309
	2.1.1.2 Abgrenzung zu Hedgefonds.....	309
2.1.2	Historische Entwicklung als Anlageform vermögender Familien.....	310
2.1.3	Erscheinungsformen .....	311
	2.1.3.1 Private-Equity-Fonds.....	311
	2.1.3.2 Private-Equity-Dachfonds .....	312
	2.1.3.3 Private-Equity-Feeder-Fonds .....	312
	2.1.3.4 Private-Equity-Aktie.....	313
	2.1.3.5 Private-Equity-Investmentzertifikate .....	314
	2.1.3.6 Offene Private-Equity-Fonds .....	314
	2.1.3.7 Luxemburger Private-Equity-Investmentvehikel .....	315
2.2	Recht und Steuern .....	315
2.2.1	Recht .....	315
	2.2.1.1 Gesetzliches und regulatorisches Umfeld.....	315
	2.2.1.2 GmbH & Co. KG.....	316
	2.2.1.3 Unternehmensbeteiligungsgesellschaft (UBG) .....	316
	2.2.1.4 Ausblick: Wagniskapitalbeteiligungsgesellschaft (WKBG).....	316
	2.2.1.5 SICAR.....	317
	2.2.1.6 Private-Equity-Aktie.....	317
	2.2.1.7 Private-Equity-Investmentzertifikate .....	317
2.2.2	Steuern .....	318
	2.2.2.1 Vermögensverwaltung und Gewerblichkeit .....	318
	2.2.2.2 Besteuerung natürlicher Personen.....	318
	2.2.2.3 Besteuerung von Körperschaften .....	319
	2.2.2.4 Umsatzsteuerliche Fragestellungen .....	319
	2.2.2.5 Luxemburger Private-Equity-Investmentvehikel .....	319
	2.2.2.6 Private-Equity-Aktie.....	320
	2.2.2.7 Private-Equity-Investmentzertifikate .....	320
2.3	Zusammenfassung .....	320
<b>VI</b>	<b>Geschlossene Fonds</b> .....	322
1	Einführung .....	323
1.1	Vorteile und Chancen der Anlageklasse .....	326
1.1.1	Aus Anlegersicht .....	326
1.1.2	Aus Bankensicht .....	329
1.2	Nachteile und Risiken der Anlageklasse .....	330
1.2.1	Prognosegefährdende Risiken .....	331

1.2.2	Anlagegefährdende Risiken.....	332
1.2.3	Anlegergefährdende Risiken .....	332
1.3	Steuerliche Aspekte.....	333
1.3.1	Steuerliche Grundkonzeption der Kommanditgesellschaft.....	333
1.3.2	Abgrenzung zwischen Gewerbebetrieb und privater Vermögensverwaltung.....	334
1.3.3	Ermittlung des Gewinns/Überschusses.....	335
1.3.4	Verlustzuweisungen .....	336
1.3.5	Steuerliche Behandlung im Schenkungs- oder Erbfall.....	337
1.3.6	Fälle mit Auslandsberührung.....	339
1.4	Zweitmarkt für geschlossene Fonds.....	342
1.4.1	Zweitmarktmodelle.....	343
1.4.2	Rechtliche Aspekte.....	344
1.4.3	Steuerliche Aspekte.....	344
2	Sachwertanlagen.....	346
2.1	Immobilienfonds.....	346
2.1.1	Aktuelle Entwicklungen .....	347
2.1.2	Andere Nutzungsarten – von der Büro- zur Spezialimmobilie .....	349
2.1.3	§ 6b-EStG-Fonds .....	350
2.1.4	Risiken.....	351
2.1.5	Steuerliche Besonderheiten bei Immobilienfonds .....	352
2.2	Infrastrukturfonds als Betreibermodell .....	353
2.2.1	Chancen.....	354
2.2.2	Risiken.....	354
2.3	Schiffsfonds.....	356
2.3.1	Struktur und Investitionsgegenstand von Schiffsfonds.....	358
2.3.2	Chancen von Containerschiffsfonds .....	358
2.3.3	Risiken von Containerschiffsfonds .....	359
2.3.3.1	Nachhaltigkeit der Charter .....	359
2.3.3.2	Anstieg der Betriebskosten .....	360
2.3.3.3	Angemessenheit des Einkaufspreises .....	362
2.3.3.4	Schiffsverkauf .....	362
2.3.3.5	Zinsänderungs- und Währungsrisiken .....	362
2.3.4	Steuerliche Besonderheiten bei Schiffsfonds .....	363
2.4	Containerfonds .....	363
2.4.1	Struktur von Containerinvestments .....	364
2.4.2	Chancen und Risiken von Containerfonds .....	365
2.4.3	Steuerliche Besonderheiten bei Leasingfonds .....	366
2.5	Flugzeugfonds .....	367
2.5.1	Chancen.....	369
2.5.2	Risiken.....	369
2.5.3	Steuerliche Besonderheiten bei Flugzeugfonds.....	373
2.6	Flugzeugtriebwerkfonds .....	373
2.7	Eisenbahnfonds .....	373
2.8	Umweltfonds .....	373
2.8.1	Windkraftfonds.....	375
2.8.2	Solarfonds .....	375
2.8.3	Weitere Gattungen von Umweltfonds .....	376
3	Unternehmerische Beteiligungen.....	376
3.1	Opportunistische Immobilienfonds.....	376
3.2	Private Equity Fonds .....	377
3.3	Private-Equity-Infrastrukturfonds.....	379

3.4	Walfonds .....	379
3.5	Lebensversicherungsfonds .....	381
3.6	Patentfonds .....	382
3.7	Bildungsfonds .....	384
3.8	Kunstfonds .....	384
4	Zweitmarktfonds .....	386
5	Zusammenfassung .....	387
<b>VII</b>	<b>Versicherungen .....</b>	<b>389</b>
1	Risikoanalyse – die Entscheidung über Selbsttragung oder Versicherungsabschluss .....	389
2	Hausratversicherung als Allgefahren-Deckung für wertvolle Einrichtungen.....	390
3	Haftpflichtversicherung .....	392
3.1	Privat-Haftpflichtversicherung .....	392
3.2	Weitere Haftpflichtversicherungen .....	392
3.3	D&O-Versicherung für Organe einer Gesellschaft .....	392
4	Rechtsschutzversicherung .....	393
4.1	Privat-Rechtsschutzdeckung .....	393
4.2	Spezial-Strafrechtsschutzversicherung .....	393
4.3	Anstellungsvertrags-Rechtsschutz .....	394
5	Versicherung gegen Entführung und Lösegelderpressung .....	394
6	Lebens- und Rentenversicherungen.....	394
6.1	Schicht 1 – Die Basis-Rentenversicherung.....	395
6.2	Schicht 2 – Die kapitalgedeckte Zusatzversorgung .....	397
6.2.1	Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung .....	398
	6.2.1.1 Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds .....	398
	6.2.1.2 Unterstützungskasse .....	398
	6.2.1.3 Direktzusage .....	399
	6.2.1.4 Steuerliche Anforderungen an eine wirksame Versorgungszusage .....	399
	6.2.1.5 Zeitwertkontenmodelle.....	401
6.2.2	Prüfung des sozialversicherungrechtlichen Status .....	401
6.2.3	Die Riester-Rente .....	402
6.3	Schicht 3 – Die private Lebensversicherung .....	403
6.3.1	Arten der privaten Lebens- und Rentenversicherung .....	403
	6.3.1.1 Klassische private Rentenversicherung .....	403
	6.3.1.2 Fondsgebundene Rentenversicherung .....	404
6.3.2	Die Besteuerung der privaten Lebensversicherung .....	405
	6.3.2.1 Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes .....	405
	6.3.2.2 Einführung der Abgeltungsteuer .....	406
	6.3.2.3 Erbschaft- und schenkungsteuerliche Behandlung .....	409
6.3.3	Nachfolgeplanung mit Lebensversicherungen .....	410
6.3.4	Bezugsrecht in der Lebensversicherung .....	411
6.3.5	Weitere Arten von privaten Lebensversicherungen .....	412
	6.3.5.1 Risikolebensversicherung .....	412
	6.3.5.2 Britische Lebensversicherungen .....	412
6.3.6	Auswirkung der VVG-Informationspflichtenverordnung .....	413
7	Invaliditätsversicherung .....	414
7.1	Berufsunfähigkeitsversicherung .....	414
7.2	Grundfähigkeiten-, Dread-Disease- und Unfallversicherung .....	415
8	Private Pflegeversicherung.....	415
9	Private Krankenversicherung .....	416

<b>Teil D</b>	<b>Family Office .....</b>	419
<b>I</b>	<b>Family Office .....</b>	421
1	Definition und Abgrenzung .....	421
1.1	Historie des Family Office.....	422
1.2	Beschreibung und Abgrenzung der Dienstleistung »Family Office« .....	422
1.3	Charakterisierung der Kunden und der Vermögen .....	424
1.3.1	Charakterisierung der Vermögen .....	424
1.3.2	Charakterisierung der Kunden .....	425
1.4	Stellung des Family Office .....	426
2	Umfang und Inhalt von Family-Office-Dienstleistungen .....	427
2.1	Aufgaben und Inhalte im Bereich des liquiden Vermögens und der Sachwertanlagen .....	428
2.1.1	Bestandsaufnahme.....	428
2.1.2	Vermögensstrukturierung .....	430
	2.1.2.1 Strategische Asset Allokation .....	431
	2.1.2.2 Taktische Asset Allokation .....	436
	2.1.2.3 Besonderheiten der Asset Allokation der Assetklasse Immobilien .....	438
	2.1.2.4 Auswahl von Vermögensverwaltern.....	440
	2.1.2.5 Auswahl von Investments .....	443
2.1.3	Vermögensbuchhaltung/-controlling .....	447
	2.1.3.1 Vermögensbuchhaltung .....	449
	2.1.3.2 Vermögenscontrolling .....	450
2.1.4	Vermögenserhalt über Generationen.....	454
2.2	Aufgaben und Inhalte des Convenience Services.....	456
2.3	Honorar/Kosten für Family-Office-Dienstleistungen.....	457
3	Erfolgsfaktoren eines Family Office .....	458
3.1	Wertevorstellungen und Unternehmenskultur .....	458
3.2	Personal .....	459
3.3	Expertennetzwerk .....	460
3.4	Technische Systeme .....	461
3.5	Individuelle Bedarfsgerechtigkeit .....	462
4	Erscheinungsformen .....	463
5	Entwicklung des Marktes für Family Office.....	464
<b>II</b>	<b>Strukturierung privater Großvermögen .....</b>	466
1	Familienpool/Familiengesellschaften .....	467
1.1	Definitionen .....	467
1.2	Familiengesellschaft und Familienunternehmen .....	468
1.2.1	Besonderheiten unternehmerischer Familiengesellschaften .....	468
1.2.2	Familienunternehmen als Teil des Gesamtvermögens .....	469
1.3	Zusammenfassung .....	470
2	Rechtsformen und Strukturierung .....	470
2.1	Die Gesellschaftsformen im Gesellschaftsrecht .....	471
2.1.1	Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	471
	2.1.1.1 Gesellschaftsvertrag; Geschäftsführung und Vertretung.....	472
	2.1.1.2 Haftung .....	474
	2.1.1.3 Zusammenfassung von Vorteilen und Nachteilen einer GbR .....	474
2.1.2	Die Offene Handelsgesellschaft .....	475
	2.1.2.1 Errichtung .....	475
	2.1.2.2 Geschäftsführung, Vertretung und Haftung .....	475
	2.1.2.3 Vor- und Nachteile .....	476

2.1.3	Die Kommanditgesellschaft .....	476
2.1.3.1	Errichtung .....	476
2.1.3.2	Geschäftsleitung und Vertretung .....	477
2.1.3.3	Haftung .....	477
2.1.3.4	GmbH & Co. KG als Sonderform .....	477
2.1.3.5	Wirtschaftliche Sonderstellung .....	478
2.1.4	Die Kapitalgesellschaftsformen GmbH und Aktiengesellschaft .....	479
2.1.5	Zusammenfassung .....	479
2.2	Regelungsbedarf im Gesellschaftsvertrag .....	480
2.2.1	Gewinnverteilung und -verwendung .....	481
2.2.2	Übertragungsbeschränkungen .....	481
2.2.3	Nachfolgeklauseln .....	482
2.2.4	Regelungen zur Abfindung .....	483
2.2.5	Ehevertrags- und Pflichtteilsverzichtsklauseln .....	483
2.2.6	Geschäftsführung und Gesellschafterbeirat .....	483
2.3	Die Gesellschaftsformen im Steuerrecht .....	484
2.3.1	Ertragsbesteuerung .....	484
2.3.1.1	Personengesellschaften .....	484
2.3.1.2	Kapitalgesellschaften .....	486
2.3.2	Erbschaftsteuer .....	488
2.3.2.1	Bisherige Rechtslage .....	488
2.3.2.2	Reform der Erbschaftsteuer .....	488
2.4	Stiftungen .....	489
2.4.1	Die Familienstiftung im Zivilrecht .....	489
2.4.2	Die Familienstiftung im Steuerrecht .....	490
2.4.3	Gestaltungsmodelle .....	491
2.5	Spezielle Vehikel zur Bündelung von Vermögen .....	491
2.5.1	Investmentfonds mit beschränktem Anlegerkreis .....	491
2.5.2	Fondsgebundene Lebensversicherung .....	492
2.5.3	Investmentaktiengesellschaft .....	492
2.6	Zusammenfassung .....	493
3	Vermögensverwaltende und gewerbliche Personengesellschaften .....	493
3.1	Steuerliche Qualifikation der Gesellschaft und deren Folgen .....	493
3.1.1	Bisherige Rechtslage .....	493
3.1.2	Einführung der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge .....	494
3.1.2.1	Pauschalbesteuerung .....	494
3.1.2.2	Besteuerung privater Veräußerungsgewinne .....	494
3.1.2.3	Eingeschränkte Verlustnutzung .....	495
3.1.3	Steuerliche Folgen der Gewerblichkeit .....	495
3.2	Einzelne Quellen der Gewerblichkeit .....	496
3.2.1	Gewerblichkeit aufgrund Beteiligungserwerbs .....	497
3.2.1.1	Geschäftsleitende Holding-Gesellschaft .....	497
3.2.1.2	Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften .....	498
3.2.2	Gewerblichkeit aufgrund des Anlageverhaltens .....	499
3.2.2.1	Gewerblicher Wertpapierhandel .....	499
3.2.2.2	Gewerblicher Grundstückshandel .....	501
3.3	Separierung gewerblicher Bereiche .....	502
3.4	Zusammenfassung .....	502
4	Beteiligung Minderjähriger .....	503
4.1	Motive für die Beteiligung Minderjähriger .....	503
4.2	Risiken der Beteiligung Minderjähriger .....	504
4.3	Vertretungsrecht – Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen von Geschäften mit Minderjährigen .....	504

4.4	Gesellschaftsrechtliche Beteiligung Minderjähriger .....	505
4.4.1	Zivilrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	506
4.4.1.1	Form des Gesellschaftsvertrages .....	506
4.4.1.2	Bestellung des Ergänzungspflegers .....	506
4.4.1.3	Familien- bzw. vormundschaftsgerichtliche Genehmigung .....	506
4.4.2	Praxisrelevante Einzelfälle .....	507
4.5	Folgen der Nichtbeachtung .....	508
4.6	Zusammenfassung .....	508
5	Treuhandverhältnisse und Unterbeteiligungen .....	509
5.1	Treuhand .....	509
5.1.1	Anwendungsbereich und Arten der Treuhand .....	509
5.1.2	Begründung des Treuhandverhältnisses .....	510
5.1.3	Motive und Rechtsfolgen der Treuhand .....	512
5.1.3.1	Verbergung .....	512
5.1.3.2	Umgehung .....	512
5.1.3.3	Vereinfachung .....	512
5.1.4	Steuerliche Gesichtspunkte .....	513
5.2	Unterbeteiligung .....	514
5.2.1	Arten .....	514
5.2.2	Abgrenzung zur Treuhand .....	514
5.2.3	Begründung der Unterbeteiligung und Motive .....	515
5.2.4	Steuerliche Folgen der Unterbeteiligung .....	515
5.3	Zusammenfassung .....	516
6	Schlussbetrachtung .....	517
<b>Teil E</b>	<b>Exkurs: Zusammenarbeit mit den steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufen</b>	519
I	<b>Einführung</b>	521
II	<b>Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit</b> .....	524
1	Unternehmensverkauf .....	525
2	Asset Wrapping .....	525
3	Altersvorsorgeplanung .....	525
4	Beratung zu Rücklagen nach §§ 6b, c EStG .....	526
III	<b>Fazit</b>	526
<b>Teil F</b>	<b>Fortbildung für Private-Banking-Berater</b> .....	527
I	<b>Deutschland</b> .....	529
1	Private Wealth Management (JurGrad GmbH/Universität Münster) .....	529
2	Finanzökonomie (European Business School – Private Finance Institute/ EBS Finanzakademie) .....	530
3	Wealth Management (DVFA – Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) .....	531
4	Financial Consulting/Financial Planning (Frankfurt School of Finance) .....	532
5	Weitere Fortbildungsangebote .....	533

<b>II</b>	<b>Schweiz und Liechtenstein .....</b>	<b>534</b>
1	Wealth Management (Hochschule Liechtenstein) .....	534
2	DAS/MAS Private Banking & Wealth Management (IFZ – Hochschule Luzern).....	535
	Stichwortverzeichnis.....	537